**001\_Vorlage: Ausschreibung für eine vorbereitende Studie zur Erstellung eines nachhaltigen integrierten Mobilitätsplans**

**Anwendungshinweise:**

**Diese Vorlage dient als Arbeitshilfe für hessische Kommunen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Anwendung des Textes sowie einzelner Textauszüge sind hinsichtlich der lokalen Anforderungen zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen.**

* Optionale Textbausteine sind folgendermaßen kursiv gekennzeichnet: *[Optional] Beispieltext*.
* Zu ergänzende Fülltexte und -wörter sind an einer gelben Markierung zu erkennen.
* Vorschläge zur Auswahl werden in eckigen Klammern dargestellt, z. B. „[Beispiel 1 / Beispiel 2 / usw.]“. Die Vorschläge können individuell angepasst werden.

Bitte beachten Sie: In den Vorlagen wird einheitlich von „Kommune“ gesprochen. Damit meinen wir Gemeinden, Städte und Landkreise. Die für Sie zutreffende Beschreibung können Sie eigenständig ergänzen.

**Ausgangslage**

Beschreibung der Kommune und der Rahmenbedingungen ergänzen

Die Vorstudie soll eine erste Analyse der Grundlagen und der Ausgangssituation ermöglichen. So sollen vorab die maßgeblichen Rahmenbedingungen aufgezeigt und bewertet werden. Die Vorstudie dient als Rahmenskizze für die Erstellung eines nachhaltigen integrierten Mobilitätsplans, um inhaltliche Schwerpunktthemen, vorrangig zu berücksichtigende Verkehrsträger und den notwendigen Analyseumfang festzulegen.

**Leistungsbausteine**

Inhalte der Vorstudie sind:

* *[Optional] Recherche und systematische Aufbereitung der relevanten Rahmenbedingungen und Zielsetzungen im Bereich der Mobilität und angrenzenden Themenfelder im Plangebiet. Darüber hinaus:*
	+ *Eine Bewertung der Aktualität und Bedeutung für die Mobilitätsentwicklung im Plangebiet*
	+ *Eine Herausarbeitung der Widersprüche und Lücken*
* *[Optional] Begehung verkehrlich wichtiger Orte im Plangebiet, um eine Einschätzung zum baulichen Zustand, zu Verkehrsführungen, exemplarischen Gefahrenstellen, Barrierefreiheit und Ausstattungselementen (z. B. Bushaltestellen, Fahrradabstellanlagen) geben zu können. Die Ergebnisse geben Hinweise zu Anforderungen an Analyseumfang und -tiefe im nachhaltigen integrierten Mobilitätsplan.*

*Die Eindrücke können auch als Grundlage für einen Workshop verwendet werden.*

* *[Optional] Workshop mit der Verwaltung, politischen Mandatsträgern und ggf. weiteren Akteuren. Schwerpunkte können sein:*
	+ *Zuvor die in der Begehung und Recherche herausgearbeitete Defizite und Potenziale qualifizieren*
	+ *Weitere Schwerpunkte*
* *Anforderungen an das künftige Mobilitätsangebot ableiten.*
* *Erarbeitung eines Katalogs der am wichtigsten eingestuften Ziele und Themenschwerpunkte für einen möglichen nachhaltigen integrierten Mobilitätsplan.*

**Vergabehinweise**

Durch Kommune je nach eigener Verwaltungsvorgabe zu ergänzen

* *[Optional] Zeitplan [z. B. Startpunkt des Projekts, gewünschter/spätester Zeitpunkt zur Finalisierung, zeitliche Darstellung von Arbeitspaketen und Meilensteinen etc.].*
* *[Optional] Darstellung der Kosten [z. B. nach Arbeitspaketen, Tagessätzen entsprechend der Qualifizierung von Projektmitarbeitenden, optionale Pakete etc.].*
* *[Optional] Anforderungen an die Bietenden [formale und kompetenzspezifische].*
* *[Optional] Vergabekriterien [z. B. Bewertungskriterien inkl. Beschreibung und prozentuale Verteilung].*

**Ihre Meinung ist gefragt!**

Damit wir unser Angebot stetig verbessern können, freuen wir uns über Ihre Rückmeldungen zu den Musterdokumenten:

* Was war hilfreich?
* Wo gibt es Änderungs- oder Ergänzungsbedarf?
* Haben Sie eigene Vorlagen oder Praxisbeispiele, die Sie teilen möchten?

**Nutzen Sie unser kurzes Feedbackformular**, um uns Ihre Einschätzungen mitzuteilen:
👉 [Zum Feedbackformular](https://mobilitaetsplanung-hessen.de/feedbackbogen-textvorlagen/)